

Dornröschen im Landestheater



Dornröschen – Gala Lara, Anna Yanchuk, Annachiara Corti und Karine de Matos.
Foto: SLT / Tobias Witzgall
hochgeladen von [Verena Riedl](#)

Das Märchen-Ballett von Reginaldo Oliveira nach Charles Perrault feierte am 9. März seine Premiere im Landestheater.

SALZBURG. „Dornröschen“ wird als das Meisterwerk des Komponisten Pjotr Iljitsch Tschaikowsky angesehen. Ballettchef Reginaldo Oliveira interessieren neben der bezaubernd schönen Ballettmusik und den zauberhaften Märchenmotiven auch die archaischen Fragen nach Gut und Böse, nach Zurückweisung und daraus folgender Rache, die dieses Märchen aufwirft. Das Stück dauert 2 Stunden und 20 Minuten und enthält eine Pause.

Dornröschen

Auroras Eltern mussten sehr lange auf ihr erstes Kind warten und die Hilfe von Feen für ihren Kinderwunsch in Anspruch nehmen. Wohl deshalb ist es ihr größtes Ziel, Unheil von ihrer Tochter abzuwenden. Und es gelingt ihnen auch fast – nur eine einzige Fee haben sie auf der Gästeliste für die Taufe vergessen. Und schon nimmt das Unheil seinen Lauf. Die erboste Fee verwünscht Aurora: Sie soll mit 15 Jahren sterben. Dieser Fluch ist nicht mehr rückgängig zu machen, nur noch von einer anderen Fee abzumildern in einen hundertjährigen Schlaf. Und so wird aus Aurora das schlafende Dornröschen, das nach 100 Jahren Schlaf von einem mutigen Prinzen erlöst werden muss.

Tickets und Infos findest du auf www.salzburger-landestheater.at